

# Inhalt

Vorwort .....	5
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>13</b>
1. Forschungsstand .....	17
2. Quellenlage .....	26
3. Geographie und Chronologie .....	32
4. Aufbau, Fragestellungen und Methodik .....	36
<b>II. Bernische und Walliser Akteure, Netzwerke und Strategien der mittelalterlichen Verkehrspolitik .....</b>	<b>39</b>
1. Grundlagen und Voraussetzungen .....	40
1.1 Die Umweltbedingungen .....	40
1.1.1 Der Naturraum und die Verkehrsgeographie .....	40
1.1.2 Das Wasserstraßennetz .....	44
1.1.3 Die klimatischen Prozesse .....	48
1.2 Die Herrschaftsverhältnisse .....	51
1.2.1 Bern von den Zähringern bis zum größten Stadtstaat nördlich der Alpen .....	51
1.2.1.1 <i>Das Ringen um die Macht und die Ausformung                                 einer städtischen Erwerbspolitik</i> .....	52
1.2.1.2 <i>Die expansive Territorialpolitik und emanzipative                                 Bestrebungen</i> .....	55
1.2.2 Das Wallis von der hochburgundischen Grafschaft bis zum Reformationszeitalter .....	58
1.2.2.1 <i>Die Bischöfe von Sitten zwischen dem Reich und                                 Savoyen</i> .....	59
1.2.2.2 <i>Der Aufstieg und Niedergang der Walliser                                 Freiherrengeschlechter</i> .....	64
1.2.2.3 <i>Die Formierung und Etablierung der                                 kommunalen Bewegung</i> .....	67
1.2.3 Bernische und Walliser Politik, Herrschaft und Territorialisierung im Vergleich .....	71
1.3 Das Wirtschaftsgefüge .....	72

1.3.1	Die europäischen Wirtschaftskonjunkturen .....	73
1.3.2	Die überregionalen Messesysteme .....	75
1.3.3	Die regionalen und lokalen Handelsnetze .....	78
1.4	Die Reichsebene: Verfassung, Recht und Tendenzen der politischen Praxis .....	79
1.4.1	Die Verkehrsregalien .....	81
1.4.2	Das Straßenregal .....	82
1.4.3	Anwendungspraxis .....	84
1.4.3.1	<i>Straßenbau und Straßenunterhalt</i> .....	84
1.4.3.2	<i>Straßenzwang</i> .....	87
1.4.4	Das Geleitregal .....	90
1.4.5	Begriffe und Geltungsbereiche .....	91
1.4.6	Rechtsnorm und Anwendungspraxis .....	94
1.4.7	Das Zollregal .....	97
1.4.8	Begriffe und Geltungsbereiche .....	98
1.4.9	Rechtsnorm und Anwendungspraxis .....	100
1.4.9.1	<i>Zollbefreiungen und Zollverträge</i> .....	104
1.4.9.2	<i>Zollverwandte Abgaben</i> .....	106
1.4.10	Das Strom- oder Wasserregal .....	107
1.4.11	Rechtsnorm und Anwendungspraxis .....	107
1.4.11.1	<i>Wasserbezogene Regalien</i> .....	111
1.5	Definitiver Exkurs: Verkehrspolitik im Mittelalter .....	112
2.	Die verkehrspolitischen Akteure .....	117
2.1	Die zentralen Akteure .....	118
2.1.1	Die Zähringer Herzöge .....	118
2.1.2	Die Stadt Bern .....	121
2.1.3	Die Bischöfe von Sitten .....	124
2.1.3.1	<i>Die bischöflichen Verkehrsregalien</i> .....	125
2.1.3.2	<i>Die regalen Investiturrechte Savoyens</i> .....	127
2.1.3.3	<i>Das bischöfliche Verkehrslebenssystem</i> .....	130
2.1.3.4	<i>Der savoyische Hauptkontrahent</i> .....	132
2.1.4	Der Walliser Landrat .....	133
2.2	Die passbeherrschenden Akteure .....	136
2.2.1	Die Freiherren von Turn .....	136
2.2.2	Die Grafen von Savoyen .....	140
2.2.3	Die Grafen von Biandrate .....	143
2.2.3.1	<i>Das Meiertum Visp</i> .....	146
2.2.3.2	<i>Die Bedeutung der Saaser Pässe</i> .....	147
2.2.4	Die Herren von Rodis-Baceno .....	150
2.2.4.1	<i>Die Bedeutung des Albrunpasses</i> .....	152
2.2.5	Die Herren von Eschenbach .....	153
2.3	Die externen Akteure .....	155

2.3.1	Die italienischen Kaufleute .....	156
2.3.1.1	<i>Verkehrsverträge mit den Bischöfen von Sitten ...</i>	157
2.3.1.2	<i>Verkehrsverträge mit bischöflichen Lebensnehmern .....</i>	161
2.3.1.3	<i>Verkehrsverträge mit den Grafen von Savoyen ..</i>	164
2.3.2	Die süddeutschen Kaufleute .....	165
2.3.2.1	<i>Die Zollbefreiungen der Nürnberger Kaufleute ..</i>	166
2.3.3	Der allgemeine Schutz des Handelsverkehrs .....	168
2.4	Die regionalen und lokalen Akteure .....	171
2.4.1	Die Transportorganisationen .....	172
2.4.2	Technische Aspekte des alpinen Transportwesens .....	172
2.4.2.1	<i>Rod- und Strackfuhr .....</i>	172
2.4.2.2	<i>Verkehrsmittel und Transportkosten auf dem Landweg .....</i>	174
2.4.2.3	<i>Transportkosten und Verkehrsmittel auf dem Wasserweg .....</i>	178
2.4.2.4	<i>Die bernischen Schiffstypen .....</i>	181
2.4.3	Der Walliser Landtransport .....	183
2.4.3.1	<i>Die Transporteure auf der Simplonpassroute .....</i>	183
2.4.3.2	<i>Die Gemeinschaft der Ballenführer von Brig ....</i>	185
2.4.3.3	<i>Die Transporteure im Val d'Ossola .....</i>	189
2.4.3.4	<i>Konflikte um das Transportmonopol .....</i>	191
2.4.4	Der bernische Wassertransport mit Blick auf das Wallis ..	194
2.4.4.1	<i>Die Gesellschaft der Schiffeleute von Bern .....</i>	198
2.4.5	Städtische Kontrolle vs. emanzipative Schritte: Bernisches und Walliser Transportsystem im Vergleich ..	204
2.4.6	Die kommunalen Kräfte .....	205
2.4.6.1	<i>Die Stadt Burgdorf .....</i>	206
2.4.6.2	<i>Die Gemeinden des Goms .....</i>	207
2.4.6.3	<i>Die Gemeinden des Saastals .....</i>	210
2.4.6.4	<i>Funktionale Verortung der Kontrollinstanzen ...</i>	211
2.5	Die institutionellen Akteure .....	215
2.5.1	Das stadtbernische Zoll- und Kaufhaus .....	215
2.5.1.1	<i>Das Kaufhauspersonal: Zöllner und Geleitherrn – Meister und Knechte .....</i>	216
2.5.2	Das bernische Bauherrenamt .....	218
2.5.2.1	<i>Die bauherrlichen Verkehrsabgaben .....</i>	220
2.5.3	Die bernischen Straßen- und Geleitkompetenzen .....	223
2.5.4	Die bernischen zünftischen Gesellschaften .....	225
2.5.4.1	<i>Die Kaufleutegesellschaften .....</i>	227
2.5.5	Personelle verkehrspolitischen Ressourcen in Bern und im Wallis im Vergleich .....	229
2.6	Prosopographischer Exkurs: Karrieren im Verkehrswesen .....	231

2.6.1	Der Thuner Wirt Hans von Herblingen .....	231
2.6.2	Die Walliser Familie Theiler .....	235
2.6.2.1	<i>Die Theiler in Simplon-Dorf</i> .....	237
2.6.2.2	<i>Die Theiler in Brig</i> .....	239
3.	Die verkehrspolitischen Objekte .....	243
3.1	Die regalen Objekte .....	243
3.1.1	Die Straßen .....	243
3.1.1.1	<i>Die Linienführungen von Bern nach Freiburg i. Ü.</i> .....	244
3.1.1.2	<i>Die Landstraße durch das Rhonetal</i> .....	246
3.1.1.3	<i>Die älteren, rechtsufrigen Linienführungen</i> .....	248
3.1.2	Das Geleit und die Zölle .....	249
3.1.2.1	<i>Die Geleitpolitik der Stadt Bern</i> .....	251
3.1.2.2	<i>Die Geleitpolitik des bischöflichen Wallis</i> .....	254
3.2	Die Verkehrsinfrastruktur .....	257
3.2.1	Brücken in Bern .....	259
3.2.1.1	<i>Die Neubrücke bei Herrenbrunnen</i> .....	259
3.2.1.2	<i>Die Saanebrücke bei Gümmenen</i> .....	260
3.2.2	Brücken im Wallis .....	262
3.2.2.1	<i>Die Chibrücke bei Stalden</i> .....	264
3.3	Geistlicher Exkurs: Das Hospiz auf dem Großen St. Bernhard ..	266
3.3.1	Der Einfluss des Hauses Savoyen .....	269
3.3.2	Die Verkehrsdienstleistungen .....	270
4.	Die verkehrspolitischen Maßnahmen .....	273
4.1	Straßenbau und Straßenunterhalt .....	273
4.1.1	Straßenbau und Straßenunterhalt in Bern .....	274
4.1.2	Straßenbau und Straßenunterhalt im Wallis .....	277
4.1.2.1	<i>Die Grafen von Savoyen</i> .....	277
4.1.2.2	<i>Die Bischöfe von Sitten</i> .....	280
4.1.2.3	<i>Der Walliser Landrat</i> .....	282
4.2	Bilaterale und multilaterale verkehrsbezogene Verträge .....	285
4.2.1	Das Bauprojekt Grimselstraße von 1397 .....	286
4.2.2	Das Bauprojekt Lötschenpass von 1519 .....	290
4.2.3	Verkehrssicherung durch Verträge und Bündnisse .....	293
4.2.4	Vertragsbrüche .....	295
4.2.4.1	<i>Der Fall Palméron Turchi</i> .....	295
4.3	Verkehrsbehinderungen oder verkehrspolitische Maßnahmen ex negativo .....	298
4.3.1	Straßenlenkung und Straßenzwang .....	298
4.3.1.1	<i>Bern und Solothurn im Streit um die Transithandelsstraßen</i> .....	299
4.3.2	Konflikte um Verkehrsrechte .....	302

4.3.2.1	<i>Der Zoll von Simplon-Dorf</i> .....	303
4.3.2.2	<i>Die Ballenteiler- und Sustrechte von Brig und der Jahrmakrt von Münster</i> .....	304
4.3.2.3	<i>Lokale Konflikte um Verkehrsrechte in Bern</i> ....	305
III.	Ergebnisse .....	307
1.	Verkehrspolitik im Mittelalter? .....	310
IV.	Anhang .....	311
1.	Kartographische Materialien .....	313
1.1	Die schiff- und flößbaren Wasserwege des bernischen und Walliser Raums bis zum Ende des 16. Jahrhunderts .....	313
1.2	Das bernische Territorium um 1450 .....	314
1.3	Das bernische Territorium um 1565 .....	315
1.4	Grafschaft und Bistum Wallis um 1350 .....	316
1.5	Das savoyische Unterwallis 1384–1475/76 .....	317
1.6	Das Unterwallis nach 1475/76 .....	317
1.7	Die Walliser Zenden .....	318
1.8	Der Passstaat der Freiherren von Turn im 14. Jahrhundert .....	319
1.9	Schematische Karte der diskutierten bernischen und Walliser Verkehrswege und Pässe .....	320
2.	Verzeichnis der illustrativen Materialien .....	321
2.1	Abbildungen .....	321
2.2	Karten .....	321
3.	Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen .....	323
V.	Bibliographie .....	325
1.	Quellen .....	326
1.1	Ungedruckte Quellen .....	326
1.2	Gedruckte Quellen .....	327
2.	Literatur .....	331
3.	Online-Ressourcen .....	353

VI. Register .....	355
1. Geographische Begriffe .....	356
2. Personen .....	365